

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 23.04.2024

Dezernat: I / Fachdienst  
Hauptverwaltung und  
Digitalisierung  
Bearbeiter/in: Frau Schönfeldt  
Telefon: 545-1219

**Beschlussvorlage**  
**Drucksache Nr.**

**öffentlich**

01209/2024

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss

### Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

### Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

<b>Fachdienst</b> Stellennummer	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bewertung</b>
<b>III</b> 05673	<b>Dez. Wirtschaft, Bauen und Umwelt</b> Dezernatskoordinator(in)	A12 LBesG
<b>10</b> 00136	<b>Hauptverwaltung und Digitalisierung</b> SB Personalangelegenheiten	A10 LBesG
<b>11</b> 01605	<b>FD Recht</b> Jurist(in)	A13 LBesG
<b>37</b> 00531 07763 07915	<b>FD Feuerwehr und Rettungsdienst</b> Brandmeister(in) Pädagoge(in) RDS Einsatzbearbeiter(in) Leitstelle	A 7 LBesG E11 TVöD E9a TVöD

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freiwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freiwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab

der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 LBesG kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

### **Dezernat III**

Für die Funktion Dezernatskoordination ist voraussichtlich ab dem 01.07.2024 die Stelle 05673 für das Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt (III) wieder zu besetzen. Der jetzige Stelleninhaber wird auf eine andere Stelle innerhalb der Stadtverwaltung wechseln.

Die Stelle bzw. die Funktion der Dez.-Koordination ist im Stellenplan in der E 11 TVöD bzw. in der A12 gD ausgewiesen.

Durch die Dezernatskoordination sind schwerpunktmäßig ff. Aufgaben zu bearbeiten:

- Planung und Sicherstellung des gesamten Geschäftsablaufs des Dezernats
- Steuerung und Weiterentwicklung des Dezernats, insbesondere mit dem Blick auf Verwaltungsmodernisierung und Organisationsentwicklung
- bei Abwesenheit des Dezernenten Wahrnehmung von besonderen Aufgaben des Dezernats
- Wahrnehmung der Schnittstelle zum FD Hauptverwaltung, FG Organisation zur Einleitung und Durchsetzung konzeptioneller Verwaltungsziele
- Stadtwerbevertrag

### **FD 10**

Die Stelle 00136 hat die Funktion der Sachbearbeitung Personalangelegenheiten, verortet in der Fachgruppe Personal (10.3) und ist mit der E 9c TVöD bzw. A10 LBesG ausgewiesen.

Diese Stelle ist bereits seit geraumer Zeit vakant und neu zu besetzen.

Die Fachgruppe Personal verfügt über 4 Stellen mit der Funktion Personalsachbearbeitung. Davon bearbeitet 1 Stelle ausschließlich die Belange der Beamten und Angelegenheiten der Feuerwehr. Der gesamte Personalservice, einschließlich die Personal-Akquise sind diesen Stellen zugeordnet. In der Stadtverwaltung sind rund 1.200 Personalfälle zu bewirtschaften, das sind 300 Personalfälle pro SB.

Die Wiederbesetzung ist somit zwingend notwendig. Eine Kompensation ist aufgrund der stetigen Fallzahlen (Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung) innerhalb der Fachgruppe nicht gewährleistet.

### **FD Recht (11)**

Die Stelle 01605 ausgewiesen in der A13 LBesO (alternativ E 13 FG 1 TVöD) mit der bisherigen Funktion der juristischen Sachbearbeitung ist zum 01.09.2024 wiederzubesetzen. Der jetzige Stelleninhaber geht in den Ruhestand. Der Fachdienst Recht (11) ist derzeit ausgestattet mit der Stelle Fachdienstleitung, unter Wahrung der direkten Schnittstelle zum Oberbürgermeister und den Dezernenten, mit 3 Volljuristen (ebenfalls ausgewiesen E13/ A13). Desweiteren mit einer Sachbearbeitungsstelle und einer Geschäftsstelle.

Vorgesehen ist die Profiländerung der in Rede stehenden (Sachbearbeitungs-)Stelle mit der künftigen Besetzung durch einen Volljuristen, um den Anforderungen der Verwaltung und den politischen Gremien gerecht zu werden.

Gleichfalls ist das umfassende Spektrum der Funktionsstellen der Jurist/innen als Repräsentant im Rahmen der außergerichtlichen sowie gerichtlichen Vertretung der Behörde gewahrt. Zu den klassischen Aufgaben zählen die Rechtsberatung/ Auskünfte; Erarbeitung von Stellungnahmen/ Gutachten; die Prozessvertretung; Vertragsangelegenheiten sowie Inhouse-Schulungen. Spezielle Aufgaben sind darüber hinaus die Untere Standesamtsaufsicht und der Datenschutz. Es werden durchschnittlich 1.000 Mitarbeiter\*innen und 500 Rechtsstreitigkeiten betreut.

### **FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)**

Die Stelle 00531 Brandmeister(in) ist in der Fachgruppe 37.2 Operativer Dienst verortet und im Stellenplan mit der A7 ausgewiesen. Der derzeitige Stelleninhaber wechselt auf eine andere Stelle innerhalb der Feuerwehr. Die Beamten im Einsatzdienst nehmen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes, im Bereich der technischen Hilfeleistung, im Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst und Krankentransport wahr. Die Stelle kann

nur extern durch einen entsprechend qualifizierten Feuerwehrbeamten bzw. eine qualifizierte Feuerwehrbeamtin besetzt werden, da die fachlichen Voraussetzungen durch andere interne Bewerber\*innen nicht erfüllt werden können.

Die Stelle 07763 Pädagoge / Pädagogin ist im Fachbereich der Rettungsdienstschule verortet und durch einen Pädagogen mit der E11 besetzt. Die derzeitige Stelleninhaberin hat angekündigt, die Landeshauptstadt Schwerin als Arbeitgeber zu Ende des 2. Quartals 2024 verlassen zu wollen. Die Rettungsdienstschule im Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst stellt nun noch bis August 2026 (mit Zustimmung der GESO) die Ausbildung von zwei Notfallsanitäter-Klassen sicher inkl. der Nachprüfungen insbesondere in Hinblick auf die Besetzung der Prüfungsausschüsse. Die Wiederbesetzung ist zu Ende 2026 zu befristen, da die weitere Ausgestaltung der Aufgaben der Schule als Fortbildungseinrichtung von ausstehenden landesrechtlichen Vorgaben abhängt und ein Lehrkräfteüberhang ab 2027 zu vermeiden ist. Die Stelle soll aufgrund der besonderen Anforderungen zugleich intern und extern ausgeschrieben werden.

Die Stelle 07915 Einsatzbearbeiter(in) ist in der Fachgruppe der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg verortet und im Stellenplan mit der E 9a TVöD ausgewiesen. Sie wird auf Grund Kündigung des Stelleninhabers vakant und ist entsprechend wieder zu besetzen. Aufgrund der Aufgabenzuordnung mittels öffentlich-rechtlicher Verträge zwischen den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin sowie dem vereinbarten Stellenvolumen mit den Kostenträgern (Krankenkassen) ist die Wiederbesetzung der Stelle zwingend erforderlich. Nur so kann eine ausreichende Personalvorhaltung und die Aufgabenerbringung gemäß der geschlossenen Verträge mit den Gebietskörperschaften gewährleistet werden.

## **2. Notwendigkeit**

### **Dezernat III**

Die Ausstattung der Dezernatsbüros mit den Funktionsstellen Koordination ist für den Geschäftsablauf des jeweiligen Dezernats unentbehrlich. Sie dienen der dauerhaften Unterstützung des/der Dezernenten/in und fungieren als erster Kontakt um den Informationsfluss nach innen/ außen zu erlangen und weiter zu geben.

### **FD 10**

Die Wiederbesetzung ist zwingend notwendig. Eine Kompensation ist aufgrund der stetigen Fallzahlen (Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung) innerhalb der Fachgruppe nicht gewährleistet.

### **Recht (11)**

Damit ist die weitere Sicherstellung der allgemeinen, umfassenden rechtlichen Beratung (mündlich, persönlich sowie schriftlich) der Verwaltungsspitze, der Fachdienste sowie einzelner Mitarbeiter; dazukommend das ZGM, die Stadtvertretung, die Fraktionen, der Stadtpräsident gewährleistet.

### **FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)**

Die Besetzung der vorgenannten Stellen ist zur Fortführung der bestehenden gesetzlichen Pflichtaufgaben dringend geboten.

## **3. Alternativen**

### **Dezernat III**

Aufgrund des Alleinstellungsmerkmals dieser Funktionsstelle im Dezernat werden Alternativen zur Aufgabenausführung nicht gesehen. Eine Kompensation durch

Aufgabenerledigung ggf. in Fachdiensten würden den Informationsfluss behindern und verzögern.

#### **FD 10**

Alternativen sind nicht erkennbar. Längere Bearbeitungszeiten bei der Bearbeitung von Personalfällen bzw. Verzögerungen z.B. bei Einstellungen hätten direkte Auswirkungen auf das Leistungsvermögen der Fachdienste etc..

#### **Recht (11)**

Alternativen sind innerhalb und außerhalb des FD nicht vorhanden. Bei einer Stelleneinsparung würde die Gefahr bestehen, dass die juristische Vertretung und Beratung erheblich verlangsamt würde und z.B. Fristeinhalten stünden in Gefahr.

#### **FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)**

Interne Bewerber\*innen stehen aufgrund der spezifischen fachlichen Anforderungen nicht zur Verfügung. Die Kompensation kann durch interne Bedienstete nicht erfolgen, da dies zu einer Überlastung des vorhandenen Personals führt.

#### **4. Auswirkungen**

**Lebensverhältnisse von Familien: ---**

**Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---**

**Klima / Umwelt: ---**

**Gesundheit: ---**

#### **5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
05673	Dezernatskoordinator(in)	76.700,00 € (2024)
00136	SB Personalbearbeitung	69.800,00 € (2024)
01605	Jurist(in)	85.500,00 € (2024)
00531	Brandmeister(in)	60.000,00 € (2024)
07763	Pädagoge(in) RDS	76.700,00 € (2024)
07915	Einsatzbearbeiter/in Leitstelle	65.000,00 € (2024)

\*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von

übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein. ---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung:

*Fördermittel in Höhe von .... Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: .... ---*

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister